Ressort: Technik

Lambsdorff für engere Zusammenarbeit der EU-Sicherheitsbehörden

Brüssel, 17.01.2015, 15:36 Uhr

GDN - Der FDP-Europaabgeordnete Alexander Graf Lambsdorff hat sich für eine enger Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden in der Europäischen Union ausgesprochen. Es müssten Kräfte zusammengezogen werden, die gemeinsam Erkenntnisse, "die aus Syrien, aus dem Jemen, aus Libanon, aber auch aus einzelnen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zusammengetragen werden", auswerten, so Lambsdorff im Interview mit dem "Deutschlandfunk".

"Eine gemeinsame Auswertung, die erlaubt es dann unter Umständen, Verbindungen zu sehen, die man bei rein nationaler Auswertung eben nicht sieht." Der FDP-Politiker sprach sich dabei gegen eine anlasslose Vorratsdatenspeicherung aus. "In meinen Augen ist diese Diskussion Ausdruck einer gewissen Hilflosigkeit", so Lambsdorff. Dass durch eine flächendeckende Vorratsdatenspeicherung Dschihadisten entdeckt würden, die den Behörden vorher nicht aufgefallen seien, halte er für unwahrscheinlich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48110/lambsdorff-fuer-engere-zusammenarbeit-der-eu-sicherheitsbehoerden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619